



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Die Arbeit in einer neuen Organisationseinheit reizt Sie? Die Etablierung neuer Prozesse spornen Sie an? Dann unterstützen Sie uns im neu zu gründenden Sachgebiet „Stationäre Versorgung“ für den Vollzug des KHVVVG (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz).

Wir suchen vorzugsweise am Standort in **Bad Kissingen**, alternativ in **Erlangen** oder **Nürnberg**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) oder Beamten (m/w/d) der 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, für den Vollzug des KHVVVG (Krankenhaus- versorgungsverbesserungsgesetz)

Kennziffer 24174

Die neue Einheit ist zuständig für die Mitwirkung an der Gestaltung der Krankenhausstrukturen in Bayern durch den Vollzug des KHVVVG. Dazu zählen insbesondere:

- Zuweisung von Leistungsgruppen an Krankenhäuser als Grundlage für die Vergütung der erbrachten stationären Behandlungsleistungen
- Verwaltungsmäßige bzw. rechtliche Prüfung der Sachvoraussetzungen für die Zuweisung von Leistungsgruppen unter Einbeziehung der fachlichen Prüfungen des Medizinischen Dienstes
- Prüfung von Ausnahmeregelungen bei der Zuweisung von Leistungsgruppen
- Zusammenarbeit mit Versorgungsverbänden bei der Prüfung der Versorgungssicherheit

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Prüfung der Vollständigkeit und inhaltlichen Rechtmäßigkeit von Anträgen auf die Zuweisung von Leistungsgruppen sowie von Versagungs-, Rücknahme- und Widerrufsgründen
- Beteiligung bei Gerichtsverfahren gegen Verwaltungsentscheidungen
- Bearbeitung der anfallenden rechtlichen und grundsätzlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem KHVVVG
- Mitwirkung an Auswertungen zu den Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit, insbesondere über Datenanalysen

EIN LEBENS-LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Beamter (m/w/d) der 3. Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor / Diplom [FH]) der Verwaltungswissenschaften, der Rechtswissenschaften (Erstes Juristisches Staatsexamen), des Wirtschaftsrechts, der Gesundheitswissenschaften oder einer vergleichbaren Studierrichtung
- Mehrjährige Erfahrung in der Erstellung von Verwaltungsbescheiden einschließlich der Rechtsbehelfsbearbeitung
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Sicherheit und Prägnanz im mündlichen und schriftlichen Ausdruck (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER])
- Sicherer Umgang mit elektronischen Medien und entsprechenden fachbezogenen EDV-Programmen
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise, auch unter Zeitdruck
- Hohe Teamfähigkeit
- Bereitschaft für anlassbezogenen Außendienst
- Führerschein der Klasse B (früher 3) und generelle Fahrtauglichkeit

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
JobBike Bayern (Fahrradleasing)	Mobiles Arbeiten		

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis erfolgen. Der Dienstposten bietet eine Übernahme- bzw. Entwicklungsmöglichkeit bis zur Besoldungsgruppe A 11. Alternativ erfolgt die Anstellung in einem unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 9b.

Nähere Informationen zur Vergütung für Tarifbeschäftigte finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/> und für Beamtinnen und Beamte unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **21.11.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Heyn, Tel. 09131 6808-4514, und Frau Glanz, Tel. 09131 6808-2420, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeittätig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.